

# KLEINER BERICHT ZUM KLAVIER-KURS mit Prof. Stan Ford März 2010

Im 2-Tages-Fortbildungskurs mit Prof. Stan Ford vom Mozarteum widmeten wir uns (u.a. am in Vlb. schulfreien Josefitag) den Klavierwerken von amerikanischen Komponisten, ihrer Stilistik und Interpretation. Stan verstand es in seiner unnachahmlichen und bewundernswerten Art, die Bilder, Farben und Gefühlswelten der ausgesuchten Kompositionen lebendig werden zu lassen.

Zwei seiner mit angereisten IGP-Student/inn/en präsentierten Werke von Samuel Barber (Excursions) und Walter Piston (Passacaglia). In den Master Class - Stunden konnten wir pädagogische Raffinessen miterleben. Am zweiten Tag ging es dann Richtung Jazz.



*Master Class mit Prof. Stan Ford in der Musikschule Bregenz Villa Liebenstein*

## Literaturliste mit Leckerbissen

Stans mitgebrachte Literaturliste war heiß begehrt. So gut wie alle (!) der auf 2 Seiten aufgelisteten Werke wurden in die Bibliothek des Landeskonservatoriums aufgenommen, darüber freuen wir uns sehr!

Nicht wenige der Werke könnten sich etwa für den Einsatz bei Wettbewerben eignen, so z.B. die relativ leichten Stücke „Ten short Essays“ von Ulysses Kay und „Diversions- Nine Pieces for Students“ von Robert Muczynski. Tipp für impressionistisch angehauchte Werke: jene von Norman Dello Joio.

